

Blatt 79, Fortsetzung

Brief 23

Orths an Sapin, 1829. Kirmesverabredung misslungen. Bezüglich „deine Potenz“: Vermutlich meint der damalige Sprachgebrauch eher die finanzielle als die sexuelle Potenz.

Alter handschriftlicher Nummerierungsvorschlag 29.

Lieber Sapin!

Es wurde schwarz wie die Nacht! Der Donner rollte fürchterlich. Gespenster aller Art hüpfen um mich her, als ich mich den letzte verfloßenen Freitage auf einem Kreutzege erfand.

Eine Eisgraue Figur stieg aus einer Schlucht, und raunte mir die Worte Du kannst nicht zur Kirmes gehen, ziemlich unsanft ins Ohr. Du kannst Dir nun allen Schrecken vorstellen der den David übers Leib lief.

Ich kann also wie Du auch einsiehst unmöglich zur Kirmes kommen.

Blatt 80

Wir stehen hier in einer sonderbaren Gegend, in einem stillen kleinen Städtchen. Thieme steht ¼ Stunde von hier, und so die Uebrigen dans les Enrinors.

Es sind schaufle Manseratte allhier, doch ist es gut daß wir nur circa 3 Wochen hier bleiben, und ich dann nach Rees ziehen wo es einwenig besser geht.

Ihr werdet jetzt wohl, wo so viele Kirmessen herum sind in Dulci Jubilo leben.

Mache Dir soviel Vergnügen auf die Kirmes als es Deine Potenz erlaubt, und grüße mir alle unsere Leute.

Ich denke binnen 4 Wochen einmal dorthin zu kommen um zu sehen wie Ihr Kerlches es macht

Schreibe mir sobald die Kirmes
vorbei ist, ein haargenauer Brief
und denke Deines Freundes

Joseph Orths

Rheinberg den weiß nicht Freitag
abens 10 Uhr